

8 Tage Rundreise "Mit der Dampfbahn durch Siebenbürgen" - 8 Tage

- historische Städte Siebenbürgens und Bukowinas mit Kultur- und Architekturhighlights
- Fahrt mit der nostalgischen Dampfbahn durch die Maramureş
- Besuch von Bran („Dracula-Schloss“) und Schloss Peleş, der ehemaligen Sommerresidenz des Königshauses
- authentische Begegnungen mit Tradition, Handwerk und Volkskunst
- festliches Abendessen mit traditioneller Folklore in Bukarest
- Halbpension während der gesamten Reise
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort



Zeit kulturelles Zentrum der Siebenbürger Sachsen war. Bei einem Rundgang sehen Sie den Großen und Kleinen Ring, die Lügenbrücke sowie die evangelische Kathedrale mit ihrem markanten Turm.

Am Abend Weiterfahrt nach Bazna (Baasen), einem alten sächsischen Kurort mit salzhaltigen Quellen. Abendessen und Übernachtung in Bazna.

Ihr Reiseverlauf:

1. Tag, Dienstag

Anreise nach Bukarest

Ankunft am Flughafen von Bukarest, Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um erste Eindrücke von der rumänischen Hauptstadt zu gewinnen. Bukarest wurde im 19. Jahrhundert wegen seiner eleganten Boulevards und prachtvollen Gebäude als „Paris des Ostens“ bekannt. Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

2. Tag, Mittwoch

Bukarest – Kloster Cozia – Sibiu – Bazna

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Fahrt durch die Walachei, eine der ältesten Kulturlandschaften Rumäniens. Unterwegs besuchen Sie das Kloster Cozia, das im 14. Jahrhundert von Fürst Mircea dem Alten – dem Großvater Vlad Draculas – gegründet wurde und seine letzte Ruhestätte ist. Die Fresken des Klosters zählen zu den ältesten erhaltenen Wandmalereien Rumäniens.

Anschließend überqueren Sie den Roten-Turm-Pass, eine natürliche Grenze zwischen Walachei und Siebenbürgen seit dem Mittelalter. Am Nachmittag erreichen Sie Sibiu (Hermannstadt), das im Mittelalter von deutschen Siedlern gegründet wurde und lange

3. Tag, Donnerstag

Bazna – Sighișoara – Biertan – Bazna

Heute widmen Sie sich der Kultur der Siebenbürger Sachsen, die seit dem 12. Jahrhundert das Landschaftsbild dieser Region prägten.

Zunächst besuchen Sie die Kirchenburg von Biertan (Birihälml), eine der größten und am besten erhaltenen Wehranlagen Siebenbürgens. Zwischen den drei Mauerringen liegen jahrhundertealte Türme und Vorratsräume. Bemerkenswert ist das kunstvolle Türschloss aus dem 16. Jahrhundert, das einst auf der Pariser Weltausstellung ausgestellt wurde.

Danach fahren Sie nach Sighișoara (Schäßburg), eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte Europas und UNESCO-Welterbe. Sie steigen über die Treppen



Leistungen:

Im Preis enthalten:

- Transfers vom / zum Flughafen Bukarest
 - 7 Übernachtung mit Halbpension in Hotels der Mittelklasse
 - 6 Tage Rundfahrt im modernen Reisebus mit deutschsprachiger Reiseleitung
 - alle Eintritte laut Programm
 - Fahrt mit Pferdewagen an Tag 3
 - 2 Dampfplokkfahrten an Tag 5 und Tag 6
 - Abendessen mit Folkloreprogramm an Tag 7
- Im Preis nicht enthalten:
- Flüge
 - weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben
 - Trinkgelder

Buchung + Preise:

26.05.2026 - 02.06.2026 - Unterkunft Rundreise "Mit der Dampfbahn durch Siebenbürgen"

Pro Person im Doppelzimmer	815 €
Pro Person im Einzelzimmer	945 €



zum Burgberg hinauf. Der markante Uhrturm mit seinen farbigen Figuren erinnert an die Zeit, als die Stadt von 16 Wehrtürmen geschützt wurde. Vom Turm eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Altstadt – und das Geburtshaus Vlad Draculas liegt gleich am Platz.

Am Nachmittag erwartet Sie eine Pferdewagenfahrt hinauf zur Kirchenburg von Boian (Bonnesdorf), einem typisch siebenbürgisch-sächsischen Dorfensemble. Abendessen und Übernachtung in Bazna.

4. Tag, Freitag

Bazna – Turda – Cluj-Napoca – Sighetu Marmatiei

Am Morgen Fahrt nach Turda (Torenburg), zur Besichtigung des unterirdischen Salzbergwerks. Das ehemalige Industriebergwerk wurde zu einem spektakulären unterirdischen Museum mit Konzertsaal,



Riesenrad und Bootsstation umgestaltet.

Weiterfahrt nach Cluj-Napoca (Klausenburg), die historische Hauptstadt Siebenbürgens. Während einer Stadtrundfahrt sehen Sie die gotische Sankt-Michaels-Kathedrale und das Reiterstandbild von König Matthias Corvinus, einem der bedeutendsten Herrscher Ungarns im 15. Jahrhundert.

Am Nachmittag erreichen Sie die Region Maramureş, bekannt für ihre hölzernen Kirchen und jahrhundertealten Traditionen. In Săpânța besuchen Sie den berühmten „Heiteren Friedhof“. Die bunt bemalten Holzkreuze zeigen kleine Szenen aus dem Leben der Verstorbenen – ein Volkskunstprojekt, das Lebensfreude und Erinnerung auf ungewöhnliche Weise verbindet. Oft kann man die Werkstatt der Künstler noch besichtigen.

Abendessen und Übernachtung in Sighetu Marmatiiei.

5. Tag, Samstag

Sighetu Marmatiiei – Vişeu de Sus – Bistriţa

Heute erwartet Sie eine Fahrt mit der historischen Wassertalbahn von Vişeu de Sus (Oberwischau). Die 760 mm schmale Spur führt durch dichte Wälder und über zahlreiche Brücken und Tunnel tief in die Karpaten hinein. Seit 1932 transportiert sie Holz aus dem Tal – bis heute die einzige noch im Betrieb befindliche Forstbahn Europas.

Unterwegs erleben Sie die unberührte Natur des Wassertals, wo sich seit Jahrhunderten kaum etwas verändert hat. Mittags genießen Sie ein Picknick unter freiem Himmel.

Am Nachmittag Rückfahrt nach Vişeu und Weiterfahrt nach Bistriţa (Bistritz), wo Sie Ihr Hotel beziehen. Abendessen und Übernachtung in Bistriţa.

6. Tag, Sonntag

Bistriţa – Sovata – Predeal

Der Tag beginnt mit der Fahrt nach Sovata, einem traditionsreichen Kurort mit salzreichen Seen und Heilquellen. Der berühmteste davon ist der heliotherme Bärensee (Lacul Ursu), dessen Wassertemperatur durch Sonneneinstrahlung bis zu 35 °C erreicht.

Von hier unternehmen Sie eine nostalgische Fahrt mit dem Dampfsonderzug auf der restaurierten Schmalspurbahn von Sovata nach Câmpu Cetăţii (Burg Feld) und zurück. Die Lokomotive und Waggonen stammen aus den 1950er-Jahren und vermitteln ein authentisches Stück Industriegeschichte. Weiterfahrt über Praid und Homorod nach Predeal, dem höchstgelegenen Ort Rumäniens.

Abendessen und Übernachtung in Predeal.

7. Tag, Montag

Predeal – Braşov – Bran – Sinaia – Bukarest

Am Vormittag erkunden Sie Braşov (Kronstadt), eine der schönsten Städte Siebenbürgens. Durch ihre Lage in den Südkarpaten entwickelte sich die Stadt früh zu einem wichtigen Handelszentrum und später zum kulturellen Mittelpunkt der deutschen Gemeinschaft in Rumänien. Ein kurzer Stadtrundgang führt Sie durch die Altstadt mit dem Rathausplatz, der Schwarzen Kirche und den malerischen Gassen, die an die Zeit des Deutschen Ordens im 13. Jahrhundert erinnern.

Weiterfahrt nach Bran (Törzburg) zur berühmten „Dracula-Burg“. Die Festung aus dem 14. Jahrhundert schützte einst den Zugang zwischen Siebenbürgen und der Walachei, später diente sie Königin Maria als Residenz und beherbergt heute ein Museum.

Ein weiterer Halt erfolgt in Sinaia, dem „Perle der Karpaten“ genannten Kurort, wo Sie das Schloss Peleş – die Sommerresidenz der rumänischen Königsfamilie – von außen besichtigen. Der im Stil der deutschen Renaissance erbaute Palast war einer der modernsten Europas – mit elektrischer Beleuchtung und



Zentralheizung bereits im 19. Jahrhundert.

Am Nachmittag Rückkehr nach Bukarest. Der Tag endet mit einem festlichen Abendessen und einem Folkloreprogramm im traditionsreichen Restaurant „Hanu' lui Manuc“.

Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

8. Tag, Dienstag

Bukarest – Heimreise

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung – vielleicht möchten Sie noch einen Spaziergang entlang der Calea Victoriei unternehmen oder ein Café im Stadtzentrum besuchen. Anschließend Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von der Reiseleitung und Rückflug in die Heimat.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main